

## 2. Verwaltung der öffentlichen Grundstücke.

Die Bürgerschaft nimmt den Bericht dankend entgegen.

## 3. Anstellung akademisch und seminarisch gebildeter Lehrer an den höheren Schulen.

Die Bürgerschaft kann sich mit den in dem Bericht der Schuldeputation aufgestellten Grundsätzen nicht einverstanden erklären. Sie ist vielmehr der Ansicht, daß die Wirksamkeit der bislang an höheren Lehranstalten tätig gewesenen Lehrer seminarischer Bildung im allgemeinen in jeder Hinsicht eine befriedigende gewesen ist, so daß es sich sowohl im Interesse der höheren Lehranstalten als auch der Staatsfinanzen empfiehlt, die Zahl dieser Lehrerstellen nicht weiter zu vermindern.

## 4. Neue Oberlehrerstelle an der Realschule beim Doventor.

Die Bürgerschaft lehnt die Vorlage des Senats ab.

# Mitteilung des Senats

vom 26. Juni 1906.

## 1. Reparaturbudget der außerordentlichen Verwendungen.

Der Senat tritt dem Beschlusse der Bürgerschaft vom 23. d. Mts. bei.

## 2. Staatshaushalt des Rechnungsjahres 1905.

Der Senat stimmt den Anträgen der Finanzdeputation zu und ersucht die Bürgerschaft, ihm darin beizutreten.

## 3. Neue Straßenlinien für die Bornstraße, die Straße am Wandrahm und die Ellhornstraße.

Die Deputation für Regulierung der Baulinien ist vom Senate dem Beschlusse der Bürgerschaft vom 24. Februar d. J. gemäß mit der Ausarbeitung eines Projekts, betreffend Fahrbarmachung der Contrescarpe von der Kaiserstraße bis zur Ellhornstraße, beauftragt worden. Die Deputation hat darauf den anliegenden Bericht überreicht, den der Senat zunächst der Walldeputation zur Äußerung hat zugehen lassen. Die von der Walldeputation ergangene Äußerung, die sich gleichfalls angeschlossen findet, wendet sich nachdrücklichst gegen den Gedanken der Fahrbarmachung der Contrescarpe auf der angegebenen Strecke und das von der Deputation für die Regulierung der Baulinien aufgestellte Projekt. Die Gründe, aus denen dies geschieht, erscheinen dem Senate stichhaltig. Er ersucht die Bürgerschaft daher, nunmehr dem der Bürgerschaft mit seiner Mitteilung vom 26. Januar d. J. — Verhdlg. S. 56 ff. — überreichten Vorschlage der Deputation für Regulierung der Baulinien wegen Herstellung neuer Straßenlinien für die Bornstraße, die Straße am Wandrahm und die Ellhornstraße zuzustimmen.

## Bericht der Deputation für Regulierung der Baulinien, betreffend Fahrbarmachung der Contrescarpe von der Kaiserstraße bis zur Ellhornstraße.

Die Bürgerschaft hat in ihrer Sitzung vom 24. Februar d. J. den Senat ersucht, die Deputation mit der Ausarbeitung eines Planes über die Fahrbarmachung der Contrescarpe von der Kaiserstraße bis zur Ellhornstraße zu beauftragen. Die Deputation beehrt sich dazu zu berichten, daß schon vor einigen Jahren ein Entwurf über die Fahrbarmachung dieses Teiles der Contrescarpe ausgearbeitet worden ist. Mit Rücksicht auf den dabei erforderlichen Eingriff in die Wallanlagen ist die

Angelegenheit seinerzeit nicht weiter verfolgt worden. In der Anlage wird das damals von der Baudeputation, Abteilung Straßenbau, bearbeitete Projekt beigelegt. Es ist danach möglich, alle Bäume zu erhalten, ohne daß eine Bloßstellung der Wurzeln oder ein tieferes Einschütten der Bäume erforderlich wird. Der Fußweg an der Häuserseite ist 2 m breit, die Fahrbahn 6—7 m und der etwas tiefer liegende Promenadenweg 3 m breit. Zwischen der Fahrbahn und dem Promenadenwege liegt eine anlagenmäßig herzustellende Böschung, welche den größten Teil der Bäume enthält. Für den Promenadenweg sind die Bäume soweit aufzuschneiden, daß überall eine lichte Höhe von 2,20 m vorhanden ist. Die neuen Böschungen können mit dem vorhandenen Gebüsch wieder bepflanzt werden. Die im Plan rot schraffierten Grunderwerbungen ließen sich vielleicht durch eine etwas andere Führung der Straßenlinien noch einschränken oder fast ganz vermeiden, da namentlich der eine im Plan rot ausgekreuzte Baum vor kurzer Zeit entfernt ist. Die Kosten dieses Projekts sind seinerzeit auf 31 500 M. berechnet worden, wobei jedoch die Kosten der Regulierung der Grundstücke Contrescarpe Nr. 117 und 124 nicht mit einbegriffen sind. Man wird wohl jetzt auf mindestens 33 000 M. rechnen müssen.

Die Deputation für Regulierung der Baulinien.

(gez.) **Wessels.**

(gez.) **H. G. Schütte.**

Anlage 2. Bericht der Walldeputation, betreffend Fahrbarmachung der Contrescarpe von der Kaiserstraße bis zur Ellhornstraße.

Zu dem dem Senat von der Deputation für die Regulierung der Baulinien vorgelegten Projekt der Fahrbarmachung der Contrescarpe von der Kaiserstraße bis zur Ellhornstraße beehrt sich die Walldeputation das Folgende zu bemerken:

Der jetzige Promenadenweg hat eine nutzbare Breite von durchschnittlich 8 m. Nach dem vorliegenden Projekt wird an der Häuserseite ein Fußweg von 2 m und hinter der Baumreihe am Stadtgraben ein Fußweg von 3 m Breite angelegt. Dieser liegt 1 m tiefer als die projektierte Fahrbahn und nur 0,8 m über dem Wasserspiegel des Stadtgrabens.

Zwischen der hochliegenden 6 m breiten Fahrbahn und dem 1 m tiefer liegenden Fußwege am Stadtgraben befindet sich eine schräg abfallende Böschung, von der das Tagewasser, verbunden mit dem Tropfenfall der starken Bäume den Fußweg erreicht, er wird deshalb unter beständiger Feuchtigkeit zu leiden haben. Die Benutzung dieses Fußweges ist außerdem nur möglich, wenn die alten malerischen Bäume mit ihrem über den Wasserspiegel hinausragenden Behang in einer Höhe von 2,20 m der unteren Zweige beraubt werden. Das bedeutet aber eine außerordentliche Schädigung dieser Wallpartie, die von allen Seiten betrachtet, jetzt zu den interessantesten und schönsten gerechnet wird.

Der jetzige 8 m breite Fußweg wird tagsüber bei dem regen Verkehr der ca. 100 000 Einwohner zählenden Vorstadt mit der Altstadt in ganzer Breite in Anspruch genommen. Für die beiden neu anzulegenden Fußwege stehen  $2 + 3 = 5$  m zur Verfügung, da aber der am Stadtgraben tief liegende Fußweg häufig wegen zu großer Nässe nicht gangbar sein wird, muß sich der große Fußgängerverkehr, der bisher 8 m zur Verfügung hatte, mit dem an den Häusern liegenden 2 m breiten Fußwege begnügen.

Am Herdentor ist im Verkehrsinteresse die Verbreiterung der Zugänge zur Altstadt von sämtlichen beteiligten Behörden als notwendig anerkannt. Am Ansgartor wird die Verengerung geplant, deshalb ist eine Verbesserung im Interesse des Verkehrs aus dem Projekt nicht zu erkennen, während die Wallanlagen damit eine ganz außerordentliche Schädigung erleiden.

Die Deputation vermag hiernach dem Projekt nicht zuzustimmen.

Bremen, den 11. Juni 1906.

Die Walldeputation.

(gez.) **Marcus.**

(gez.) **J. F. Hagemeyer.**

#### 4. Durchführung der Lahn- und Kornstraße, der Pappel- und Gastfeldstraße und der Erlen- und Thedinghauserstraße (früher Hauptstraße).

Über den in der Überschrift bezeichneten Gegenstand haben die Deputation für Regulierung der Baulinien und die Baudeputation, Abteilung Straßenbau, den anliegenden gemeinschaftlichen Bericht erstattet. Die zum Bericht aufgeforderte Finanzdeputation stellt die beantragte Nachbewilligung anheim, empfiehlt aber bei dieser Gelegenheit der Frage näher zu treten, ob nach erfolgter Durchführung der Lahn- und Kornstraße in 17 m Breite die projektierte Breite der beiden parallel laufenden Straßenzüge Pappel-—Gastfeldstraße und Erlen-—Thedinghauserstraße nicht auf 10 m oder doch auf weniger als 17 m herabgesetzt werden kann. Der Senat hat wegen dieser Anregung die Deputation für Regulierung der Baulinien zum Bericht aufgefordert.

Der Plan nebst Anlage hat dem Gezehe gemäß zu jedermanns Einsicht ausgelegen. Der Gärtner F. W. H. Busse hat dagegen die Einwendung erhoben, daß durch die neue Planstraße sein auf dem von ihm gepachteten Areal belegenes Gewächshaus so nahe an die Straße gerückt werde, daß er wegen der dortigen Jugend befürchten müsse, keine Scheibe auf dem Dache zu behalten, auch würde seine Gärtnerei durch die Planstraße in zwei Hälften geteilt, so daß von einem regelrechten Betriebe keine Rede mehr sein könne.

Da diese Einwendung sich nicht gegen die beantragten Enteignungen richtet, sondern gegen die Festlegung einer Planstraße, so ist sie als gegenstandslos zu bezeichnen, da zurzeit die Anlegung dieses Teiles der Kornstraße nicht beabsichtigt wird.

Der Senat läßt die Pläne nebst Anlage und die Einwendung des p. Busse der Bürgererschaft hierneben zugehen, er erteilt den Anträgen der Deputationen seine Zustimmung und ersucht die Bürgererschaft, ihm darin beizutreten.

#### Bericht.

Anlage.

Die Bürgererschaft hat beschlossen:

1) am 27. September 1905:

Die Bürgererschaft ersucht den Senat, die Baudeputation, Abteilung Straßenbau, mit einem Bericht darüber zu beauftragen, ob es sich empfiehlt, die Durchlegung der Gastfeld- und Kornstraße nunmehr in Angriff zu nehmen,

2) am 15. November 1905:

Die Bürgererschaft ersucht den Senat, die Regulierungsdeputation mit einem Bericht darüber zu beauftragen, ob nicht die Korn-, Gastfeld- und Hauptstraße schleunigst durchgeführt werden können.

Die beiden Beschlüsse betreffen im wesentlichen denselben Gegenstand und die beiden unterzeichneten Deputationen erstatten deshalb gemeinschaftlich den nachfolgenden Bericht.

In dem beigegeführten Lageplane Blatt I sind die bereits hergestellten Straßensrecken der drei Straßen Kornstraße, jetzt Lahn- und Kornstraße, Gastfeldstraße, jetzt Pappel- und Gastfeldstraße, Hauptstraße, jetzt Erlen- und Thedinghauserstraße und die sonst straßenmäßig ausgebauten Straßen braun angelegt. Von den noch nicht hergestellten Straßensrecken der drei Straßen sind die blau angelegten vom Staate bereits erworben, die rot angelegten gehören noch Privaten. Für den vollen Ausbau der drei Straßen würde es also erforderlich sein, die rot angelegten Flächen zu erwerben und die rot und blau angelegten Flächen zu pflastern.

Für die Kornstraße ist bei den nachstehenden Kostenberechnungen eine Verlängerung bis zur Huckelriede angenommen worden.

Unter der Annahme, daß die Straßenflächen in 10 m Breite unentgeltlich abgetreten werden und nur die überschüssige Breite von 7 m zu erwerben ist, stellen sich die Kosten des Grunderwerbs

|                                                 |            |
|-------------------------------------------------|------------|
| der Lahn- und Kornstraße auf za. ....           | M. 99 200  |
| der Pappel- und Gastfeldstraße auf za. ....     | " 166 400  |
| der Erlen- und Thedinghauserstraße auf za. .... | " 158 900  |
| zusammen za. ....                               | M. 424 500 |

Die Kosten der Kanalisierung und Pflasterung der noch nicht hergestellten Straßenseiten sind zu veranschlagen

|                                          |    |           |
|------------------------------------------|----|-----------|
| für die Lahn- und Kornstraße .....       | M. | 219 800   |
| " " Pappel- und Gastfeldstraße .....     | "  | 494 000   |
| " " Erlen- und Thedinghauserstraße ..... | "  | 432 000   |
| zusammen .....                           | M. | 1 145 800 |

Von diesen Straßenbaukosten erhält der Staat im günstigsten Falle <sup>10/17</sup> nach und nach bei der Erwerbung des Ausgangsrechtes wieder zurück, demnach 674 000 M. Der Staat hat daher endgültig an Straßenbaukosten mindestens zu tragen 471 800 M.

Soll aber der beabsichtigte Zweck bei einem Ausbau der Thedinghauserstraße (früher Hauptstraße) erreicht werden, so muß auch die Neuenlanderstraße von der Thedinghauserstraße bis zum Buntentorsteinweg in 17 m Breite ausgebaut werden. Die Grunderwerbskosten für diese Strecke betragen etwa 24 000 M. und die Straßenbaukosten 72 700 M. Von diesen 72 700 M. würde der Staat nach dem Gesetz vom 27. Mai 1904 etwa 38 000 M. spätestens in fünf Jahren nach Herstellung der Straße von den Anliegern wieder zurück erhalten.

Der vollständige Ausbau der drei Straßen unter Miteinbeziehung der letzten Strecke der Neuenlanderstraße würde daher dem Staate endgültig kosten:

|                                                                   |    |         |
|-------------------------------------------------------------------|----|---------|
| a. Grunderwerb eines 7 m breiten Streifens der drei Straßen ..... | M. | 424 700 |
| b. Grunderwerb bei der Neuenlanderstraße .....                    | "  | 24 000  |
| c. Straßenbaukosten der drei Straßen .....                        | "  | 471 800 |
| d. Straßenbaukosten der Neuenlanderstraße .....                   | "  | 34 700  |
| zusammen .....                                                    | M. | 955 200 |

Hierzu würde noch ein Zinsverlust bis zur Wiedererstattung der auf die Anlieger entfallenden Beträge von ca. 275 000 M. kommen.

Bei diesem hohen Kostenbetrage glauben die unterzeichneten beiden Deputationen davon absehen zu müssen, die alsbaldige Herstellung der genannten Straßen zu empfehlen, sie sind vielmehr der Ansicht, daß es zurzeit genügt, wenn die Lahnstraße und die Kornstraße bis zur Willigstraße angelegt werden und die Durchführung der Kornstraße bis zum Buntentorsteinweg, gegenüber der Hudekriede, gesichert wird.

Zu diesem Zweck empfiehlt es sich, die Planstraße Kornstraße bis zur Hudekriede zu verlängern und die in dem anliegenden Lageplan, Blatt II, mit den Buchstaben AC bezeichnete Straße als Planstraße zu beschließen, damit die Kornstraße direkt in den Buntentorsteinweg einmündet und nicht, wie bislang vorgesehen war, in eine nur 10 m breite Planstraße.

Die Kosten der Herstellung der Lahn- und Kornstraße auf der angegebenen Strecke einschließlich Grunderwerb sind zu veranschlagen auf 133 000 M.

Ebenso empfiehlt es sich, für den Grunderwerb die Enteignung der noch nicht erworbenen, in den anliegenden Plänen, Blatt III und IV, grün schraffierten Straßenflächen bis zur Willigstraße zu beschließen. In den meisten Fällen wird eine gütliche Vereinbarung getroffen werden können.

Die unterzeichneten beiden Deputationen stellen demnach anheim, zu beschließen:

- 1) die Festsetzung der Strecke AC des Planes als 17 m breite Planstraße und die Genehmigung des nachstehenden Gesetzentwurfs,
- 2) die Lahn- und Kornstraße sollen in der vorstehend angegebenen Strecke gepflastert und kanalisiert werden, soweit dies noch nicht geschehen ist,
- 3) die Nachbewilligung der Straßenbaukosten im Betrage von 102 900 M. auf das Budget 1906,

- 4) die Enteignung der noch nicht vom Staate erworbenen Flächen der unter 2 genannten Straßenstrecke und die Bewilligung der entstehenden Kosten auf das Separatbudget für Außerordentliche Verwendungen, Fonds Regulierung der Baulinien.

Die Deputation für Regulierung der Baulinien.

(gez.) **Wessels.** (gez.) **H. G. Schütte.**

Die Baudeputation, Abteilung Straßenbau.

(gez.) **Wessels.** (gez.) **M. Voettcher.**

**Gesetz, betreffend Ergänzung des Straßenplans in der Südvorstadt.**

Unteranlage 1.

Vom ..... 1906.

Der Senat verordnet im Einverständnis mit der Bürgererschaft:

Die Bestimmungen der §§ 141 und 142 der Bauordnung vom 15. August 1883 finden auf den durch Beschluß von Senat und Bürgererschaft vom ..... veränderten und ergänzten Straßenplan in der Südvorstadt Anwendung.

Beschlossen Bremen, in der Versammlung des Senats am ..... und bekannt gemacht .....

Unteranlage 2.

**Verzeichnis der zu enteignenden Grundstücke zur Durchführung der Lahn- resp. Kornstraße.**

| Nr. | Namen der Eigentümer                           | Belegenheit der Grundstücke | Kulturart         | Kataster-Nr. | Flächeninhalt |    | Zu enteignen | Flächeninhalt |    |
|-----|------------------------------------------------|-----------------------------|-------------------|--------------|---------------|----|--------------|---------------|----|
|     |                                                |                             |                   |              | a             | qm |              | a             | qm |
| 1   | Herm. Barber, gesch. Ehefrau                   | Lahnstraße                  | Gemüseland        | 195 X        | 1             | 73 | ganz         | 1             | 73 |
| 2   | Der Bremische Staat                            | "                           | "                 | 192 Y Y      | .             | .  | .            | .             | .  |
| 3   | Joh. Abrah. Albers und<br>Chr. Herm. Noltenius | "                           | Straßengrund      | 196 Y        | 7             | 23 | ganz         | 7             | 23 |
| 4   | Die freie Hansestadt Bremen                    | "                           | "                 | 200 A a      | .             | .  | .            | .             | .  |
| 5   | Dieselbe                                       | "                           | "                 | 201 A        | .             | .  | .            | .             | .  |
| 6   | Joh. Abrah. Albers und<br>Chr. Herm. Noltenius | "                           | Gemüseland        | 204 Z        | 8             | 39 | ganz         | 8             | 39 |
| 7   | Die freie Hansestadt Bremen                    | Kornstraße                  | "                 | 208 Y        | .             | .  | .            | .             | .  |
| 8   | Dieselbe                                       | "                           | "                 | 210 A c      | .             | .  | .            | .             | .  |
| 9   | Dieselbe                                       | "                           | "                 | 212 b, c, d  | .             | .  | .            | .             | .  |
| 10  | Ferd. & Aug. Ebell                             | "                           | "                 | 216 N        | 6             | 88 | ganz         | 6             | 88 |
| 11  | Carl Jac. Garbade                              | Die sieben Ruthen           | "                 | 564 F        | 33            | 69 | Teil         | .             | .  |
| 12  | Ernst Lüder Solte                              | "                           | "                 | 569 A        | 52            | 06 | "            | .             | .  |
| 13  | Herm. Langrehr                                 | "                           | "                 | 572 A        | 112           | 79 | "            | .             | .  |
| 14  | Tölke Wähmann                                  | "                           | Gemüseland u. Weg | 578 A        | 59            | 45 | "            | .             | .  |
| 15  | Carl Jac. Garbade                              | "                           | "                 | 581 A        | 59            | 94 | "            | .             | .  |
| 16  | Gerh. Meybohm                                  | "                           | Gemüseland        | 588 C        | 111           | 05 | "            | .             | .  |
| 17  | Joh. Bagt                                      | "                           | "                 | 592 A        | 110           | 04 | "            | .             | .  |
| 18  | Derjelbe                                       | "                           | "                 | 596 B        | 80            | 26 | "            | .             | .  |
| 19  | Derjelbe                                       | Proj. Kornstraße            | Straßengrund      | 596 X        | 2             | 17 | ganz         | 2             | 17 |
| 20  | Die freie Hansestadt Bremen                    | "                           | "                 | 603 Y Y      | .             | .  | .            | .             | .  |

Bremen, den 22. März 1906.

Der Direktor des Katasteramts.

(gez.) **Dr. Kopsel.**

## 5. Fahrwegs Asyl für arme Sieche.

Der Senat teilt der Bürgererschaft hierneben den von der Behörde für Fahrwegs Asyl für arme Sieche eingereichten Jahresbericht mit.

Anlage.

## Jahresbericht für 1905.

Von den 210 Betten waren durchschnittlich 208 besetzt.

Es wurden verpflegt:

|                                                         |   |    |   |   |   |               |
|---------------------------------------------------------|---|----|---|---|---|---------------|
| 208 Personen, davon 42 Personen in Privatpflege, gegen: |   |    |   |   |   |               |
| 207                                                     | " | 41 | " | " | " | im Jahre 1904 |
| 205                                                     | " | 33 | " | " | " | 1903          |
| 203                                                     | " | 42 | " | " | " | 1902          |
| 195                                                     | " | 49 | " | " | " | 1901          |

Die Verpflegungstage beliefen sich auf:

|                |      |                  |      |          |
|----------------|------|------------------|------|----------|
| im Januar..... | 6499 | im Juli.....     | 6421 | zusammen |
| " Februar..... | 5857 | " August.....    | 6436 |          |
| " März.....    | 6477 | " September..... | 6230 | 75 942   |
| " April.....   | 6190 | " Oktober.....   | 6454 |          |
| " Mai.....     | 6422 | " November.....  | 6275 | gegen:   |
| " Juni.....    | 6223 | " Dezember.....  | 6458 |          |

75 754 in 1904, 74 686 in 1903, 74 264 in 1902, 71 113 in 1901.

Die Betriebskosten stellten sich auf 0,93 M. pro Kopf und Tag gegen 0,89 M. in 1904, 0,92 M. in 1903, 0,96 M. 1902, 0,96 M. 1901.

Für Anschaffungen von Bettjachen sind ca. 2900 M. verausgabt.

Der Betriebsüberschuß stellte sich auf 5256,17 M., wozu noch 1714,45 M. Zinsen kommen, so daß das Kapitalkonto einen Saldo von 52 683,51 M. aufweist, gegen 45 712,89 M. im Vorjahre, mithin ein Mehr von 6970,62 M.

An Legaten gingen ein:

|            |                                                |    |         |
|------------|------------------------------------------------|----|---------|
| März 8.    | Bon der neuen Sparkasse.....                   | M. | 500     |
| " 15.      | " Leopold Engelhardt.....                      | "  | 1000    |
| April 13.  | " Carl F. W. Faßling Wwe., geb. Schönfeld..... | "  | 1000    |
| Mai 2.     | " Frä. Elise Röncke.....                       | "  | 3000    |
| Juli 1.    | " Marie Fuß.....                               | "  | 3000    |
| Oktober 3. | " W. E. H. Wwe.....                            | "  | 1000    |
|            |                                                |    | M. 9500 |

abzüglich 750 M. für bezahlte Pension und zuzüglich 3756,60 M. für Zinsen, so daß sich der Saldo des Legatkontos auf 119 837,25 M. stellt.

Zu unserem Leidwesen ist die seit Bestehen des Asyls als Wirtschafterin tätig gewesene Frä. Otten wegen Kränklichkeit zurückgetreten. Wir werden derselben für ihre langjährige, treue Wirksamkeit ein ehrendes Andenken bewahren. An ihre Stelle ist Fräulein Tölken als Wirtschafterin getreten. Im übrigen fand im Personal keine Veränderung statt. Die im Asyl tätigen Schwestern des Evangel. Diakonissenhauses haben wie früher so auch im Vorjahre mit großer Pflichttreue ihren Obliegenheiten sich unterzogen.

Bremen, den 20. Juni 1906.

(gez.) Hildebrand.

## Ärztlicher Bericht für 1905.

|                                               | Männer | Frauen | Summa |
|-----------------------------------------------|--------|--------|-------|
| Am 1. Januar 1905 war der Bestand.....        | 80     | 128    | 208   |
| Aufgenommen wurden im Jahre 1905.....         | 22     | 21     | 43    |
| Verpflegt wurden im ganzen.....               | 102    | 149    | 251   |
| Es starben im Jahre 1905.....                 | 17     | 20     |       |
| Es wurden entlassen.....                      | 3      | 20     | 42    |
| Demnach verblieb Bestand 31. Dezember 1905... | 82     | 127    | 209   |

Die Zahl der Verpflegungstage im Jahre 1905 beträgt 75 982.

Das Alter der neu aufgenommenen Siechen variierte zwischen 31 und 87 Jahren.

Von sämtlichen Siechen standen

|                               |    |
|-------------------------------|----|
| im Alter unter 20 Jahren      | 2  |
| " " zwischen 20 und 30 Jahren | 3  |
| " " " 30 " 40 "               | 12 |
| " " " 40 " 50 "               | 20 |
| " " " 50 " 60 "               | 33 |
| " " " 60 " 70 "               | 64 |
| " " " 70 " 80 "               | 75 |
| " " " 80 " 90 "               | 38 |
| " " " 90 " 100 "              | 4  |

251

| Krankheiten                           | Bestand am 1. Jan. 1905 |        | Aufgenommen |        | Entlassen |        | Gestorben |        | Bestand am 31. Dez. 1905 |        |
|---------------------------------------|-------------------------|--------|-------------|--------|-----------|--------|-----------|--------|--------------------------|--------|
|                                       | Männer                  | Frauen | Männer      | Frauen | Männer    | Frauen | Männer    | Frauen | Männer                   | Frauen |
| Alterschwäche                         | 11                      | 31     | 7           | 9      | —         | —      | 7         | 11     | 11                       | 29     |
| Gicht (Arthr. deform.)                | 4                       | 5      | 1           | 3      | —         | —      | —         | —      | 5                        | 8      |
| Gehirnischlagfluß (Folgezustände)     | —                       | 2      | —           | —      | —         | —      | —         | —      | —                        | 2      |
| Epilepsie                             | 2                       | 2      | —           | —      | —         | —      | —         | —      | 2                        | 2      |
| Schwachinn                            | 6                       | 14     | —           | 2      | —         | —      | 3         | 6      | 13                       | 13     |
| Rückenmarksleiden                     | —                       | 10     | 1           | —      | —         | —      | —         | —      | 1                        | 10     |
| Audere Erkrankungen des Nervensystems | —                       | 4      | —           | —      | —         | 1      | —         | —      | —                        | 3      |
| Chron. Bronchialkatarrh               | 7                       | 2      | —           | 1      | —         | —      | —         | —      | 7                        | 3      |
| Emphysem (Asthma)                     | 4                       | 6      | —           | —      | —         | —      | 1         | —      | 3                        | 6      |
| Lungenschwindsucht                    | 4                       | 3      | —           | —      | —         | —      | 1         | 2      | 3                        | 1      |
| Herzkrankheiten                       | 2                       | —      | —           | 1      | 1         | —      | —         | 1      | 1                        | —      |
| Lähmungen                             | 6                       | 2      | 3           | 2      | —         | 1      | 2         | —      | 7                        | 3      |
| Krankheiten der Knochen               | 2                       | 4      | —           | —      | —         | —      | —         | —      | 2                        | 4      |
| Krankheiten der Gelenke               | 5                       | 6      | —           | —      | —         | —      | —         | —      | 5                        | 6      |
| Folgezustände amputierter Gliedmaßen  | 7                       | 3      | 2           | 1      | —         | —      | 2         | —      | 7                        | 4      |
| Krebs                                 | —                       | 1      | —           | —      | —         | —      | —         | —      | —                        | 1      |
| Blindheit und Alterschwäche           | 1                       | 9      | 1           | 1      | —         | —      | —         | 1      | 2                        | 9      |
| Rheumatische Beschwerden              | 1                       | 3      | 1           | —      | 1         | —      | —         | —      | 1                        | 3      |
| Chron. Augenleiden                    | 3                       | 3      | 2           | 1      | —         | —      | —         | 1      | 5                        | 3      |
| Allgemeine Körperschwäche             | —                       | 3      | —           | —      | —         | —      | —         | —      | —                        | 3      |
| Bruchschaden                          | 1                       | 1      | —           | —      | —         | —      | —         | —      | 1                        | 1      |
| Zitterlähmung                         | 2                       | 1      | —           | —      | —         | —      | —         | —      | 2                        | 1      |
| Chron. Magenleiden                    | —                       | 1      | —           | —      | —         | —      | —         | —      | —                        | 1      |
| Beingeschwüre                         | 2                       | 4      | —           | —      | —         | —      | —         | —      | 2                        | 4      |
| Chron. Gehirnleiden                   | 7                       | 7      | 3           | —      | 1         | —      | 2         | 1      | 7                        | 6      |
| Blasenleiden                          | 3                       | 1      | —           | —      | —         | —      | 1         | —      | 2                        | 1      |
| Verkalkung der Adern                  | —                       | —      | 1           | —      | —         | —      | 1         | —      | —                        | —      |
|                                       | 80                      | 128    | 22          | 21     | 3         | 2      | 17        | 20     | 82                       | 127    |

Eine an Melancholie leidende Frau fand bei Verwandten Pflege. Eine Frau wurde auf eigenen Wunsch entlassen, ebenso ein Mann, welcher der Pflege nicht mehr bedurfte. Ein Mann, welcher sich der Hausordnung nicht fügen konnte, verließ die Anstalt. Ein Mann mußte der Irrenanstalt in Ellen übergeben werden.

(gez.) Dr. Sürman.

## Einnahme.

## Schlußrechnung 1905.

## Ausgabe.

|                                 | M.     | S.     |                                               | M.     | S.     |
|---------------------------------|--------|--------|-----------------------------------------------|--------|--------|
| I. Pflegegelder:                |        |        | I. Speisung .....                             | 38 427 | 09     |
| von sel. Herrn H. B.            |        |        | II. Heizung .....                             | 6 269  | 90     |
| Kahrweg, Freibett .....         | 365    |        | III. Erleuchtung .....                        | 1 300  | 12     |
| von Frau Amalie Rex, geb.       |        |        | IV. Arzt und Arznei .....                     | 1 595  | 75     |
| Kahrweg, Freibett .....         | 365    |        | V. Gehalt und Lohn .....                      | 9 640  | 87     |
| von Schwester Minna             |        |        | VI. Wäsche und Reinigung .....                | 2 061  | 89     |
| Schöning, Freibett .....        | 334    |        | VII. Bureau und Verwaltung .....              | 318    | 93     |
| von Privaten .....              | 15 218 |        | VIII. Garten und Land .....                   | 591    | —      |
| von d. stadtbremischen Armen-   |        |        | IX. Stärkungsmittel u. Krankenentzinsen ..... | 3 058  | 24     |
| pflege .....                    | 59 660 |        | X. Bau und Verbesserung .....                 | 2 634  | 33     |
|                                 |        | 75 942 | XI. Hausgerät und Mobilien .....              | 3 886  | 64     |
| II. Erlös aus Verkäufen .....   |        | 200    | XII. Diverses .....                           | 1 847  | 62     |
| III. Reinigung von Betten ..... |        | 216    |                                               |        | 71 572 |
| IV. Zinsen .....                |        | 70     | Übertrag auf Kapitalkonto .....               | 5 256  | 17     |
| V. Diverses .....               |        | 400    |                                               |        |        |
|                                 | M.     | 76 828 |                                               | M.     | 76 828 |

Die Betriebskosten betragen per Verpflegungstag 93,7 S.

## Debet.

## Kapitalkonto.

## Kredit.

| 1905.    |                               | M.     | S.     | 1905.    |                 | M.     | S.     |
|----------|-------------------------------|--------|--------|----------|-----------------|--------|--------|
| Janr. 1. | An Saldo .....                | 45 712 | 89     | Dez. 31. | Per Saldo ..... | 52 683 | 51     |
| Dez. 31. | „ Zinsenkonto .....           | 1 714  | 45     |          |                 |        |        |
| „ 31.    | „ Übertrag vom Betriebe ..... | 5 256  | 17     |          |                 |        |        |
|          |                               | M.     | 52 683 |          |                 | M.     | 52 683 |

## Debet.

## Legatekonto.

## Kredit.

| 1905.     |                                | M.      | S.      | 1905.    |                               | M.      | S.      |
|-----------|--------------------------------|---------|---------|----------|-------------------------------|---------|---------|
| Janr. 1.  | An Saldo .....                 | 107 330 | 65      | Dez. 31. | Per Pension an G. Weber ..... | 750     | —       |
| März 8.   | „ Geschenk von der Neuen Spar- |         |         | „ 31.    | „ Saldo .....                 | 119 837 | 25      |
|           | kasse .....                    | 500     | —       |          |                               |         |         |
| „ 15.     | „ Legat von Leopold Engelhardt | 1 000   | —       |          |                               |         |         |
| April 13. | „ Carl F. W. Jäffling Wwe.,    |         |         |          |                               |         |         |
|           | geb. Schönsfeld .....          | 1 000   | —       |          |                               |         |         |
| Mai 2.    | „ Fräulein Elise Rönke .....   | 3 000   | —       |          |                               |         |         |
| Juli 1.   | „ Marie Huf .....              | 3 000   | —       |          |                               |         |         |
| Oktbr. 3. | „ W. G. H. Wwe. ....           | 1 000   | —       |          |                               |         |         |
| Dez. 31.  | „ Zinsenkonto .....            | 3 756   | 60      |          |                               |         |         |
|           |                                | M.      | 120 587 |          |                               | M.      | 120 587 |

## Debet.

## Freibettenkonto.

## Kredit.

| 1905.    |                                 | M.     | S.     | 1905.    |                                      | M.     | S.     |
|----------|---------------------------------|--------|--------|----------|--------------------------------------|--------|--------|
| Janr. 1. | An Freibett v. H. B. Kahrweg .. | 10 127 | 30     | Dez. 31. | Per Pflegegelder für 3 Freibetten .. | 1 064  | —      |
| „ 1.     | „ „ „ Amalie Rex, geb.          |        |        | „ 31.    | „ Saldo Freibett v. H. B. Kahr-      |        |        |
|          | Kahrweg .....                   | 11 366 | 05     |          | weg .....                            | 10 142 | 05     |
| „ 1.     | „ „ „ Minna Schöning .....      | 10 281 | 70     | „ 31.    | „ Freibett v. Amalie Rex,            |        |        |
| Dez. 31. | „ Zinsenkonto .....             | 1 109  | —      | „ 31.    | geb. Kahrweg .....                   | 11 370 | 45     |
|          |                                 |        |        | „ 31.    | „ Freibett von Minna                 |        |        |
|          |                                 |        |        |          | Schöning .....                       | 10 307 | 55     |
|          |                                 | M.     | 32 884 |          |                                      | M.     | 32 884 |

## Debet.

## Fonds für innere Einrichtung.

## Kredit.

| 1905.    |                     | M.    | S.    | 1905.    |                 | M.    | S.    |
|----------|---------------------|-------|-------|----------|-----------------|-------|-------|
| Janr. 1. | An Saldo .....      | 3 326 | 15    | Dez. 31. | Per Saldo ..... | 3 442 | 55    |
| Dez. 31. | „ Zinsenkonto ..... | 116   | 40    |          |                 |       |       |
|          |                     | M.    | 3 442 |          |                 | M.    | 3 442 |

Debet.

## Bilanz 1905.

Kredit.

| 1905.                                   |              | 1905.                                |              |
|-----------------------------------------|--------------|--------------------------------------|--------------|
| Dez. 31.                                |              | Dez. 31.                             |              |
| An Lagerverräte .....                   | 2568 68      | Per Kapitalkonto .....               | 52683 51     |
| " 31. " Sparsafienbuch Nr. 128 005 ..   | 2687 49      | " 31. " Legatofonto .....            | 119837 25    |
| " 31. " " 2 001 ..                      | 202 05       | " 31. " Fonds für innere Einrichtung | 3442 55      |
| " 31. " " 5 376 ..                      | 1045 03      | " 31. " Freibett v. H. W. Kahrweg    | 10142 05     |
| " 31. " " 10 679 ..                     | 400 81       | " 31. " " Amalie Rex geb.            |              |
| " 31. " " 15 071 ..                     | 1027 07      | " 31. " " Kahrweg .....              | 11370 45     |
| " 31. " " 60 432 ..                     | 375 28       | " 31. " " Minna Schöning             | 10907 55     |
| " 31. " " 155 712 ..                    | 415 04       |                                      |              |
| " 31. " Veruhd. Looie & Co. auf         |              |                                      |              |
| " 31. " Bankbuch Nr. 1488               | 3907 66      |                                      |              |
| " 31. " 3 1/2 % Bremer Staats-          |              |                                      |              |
| " 31. " anleihe Kom. M. 14 000          | 137214 25    |                                      |              |
| " 31. " 3 1/2 % Hamburger               |              |                                      |              |
| " 31. " Staatsanleihe M. 12 000         | 11940 —      |                                      |              |
| " 31. " J. C. Wähmann, hier,            |              |                                      |              |
| " 31. " I. Hypothek a. Dievenau 11      | 12000 —      |                                      |              |
| " 31. " Ed. Fr. Aug. Diebrichs, hier,   |              |                                      |              |
| " 31. " I. Hypothek a. Schweizerstr. 14 | 11000 —      |                                      |              |
| " 31. " B. v. Horn, I. Hypothek a.      |              |                                      |              |
| " 31. " Gröpelinger Chaussee 281 ..     | 13000 —      |                                      |              |
| " 31. " H. Brüggemann, hier, I. Hypoth. |              |                                      |              |
| " 31. " a. Waller Chaussee 157/159 ..   | 10000 —      |                                      |              |
|                                         | M. 207783 36 |                                      | M. 207783 36 |

(gez.) H. Kahrweg.

- I. Festst. der
- II. Mittelung der
1. Betrieb
2. Betrieb
3. zweite B
4. Verlegung
- Beim C
5. Kennzahl
6. Verlassun
7. Verlegung
8. Verlegung
9. Verlegung

#### 1. Betrieb

Die L  
zum Abchlusse  
vorgelegten Er

Die V  
angenommen

Die L  
Verl. des  
Anhangs  
1906 (Verh  
Staate gehör  
Verpflichtung

Die  
Budget für

#### 4. Verlegu

Die  
(Verh. d. g.  
und die we  
Rahgabe, d  
233 heißen  
Verwendunge  
des Straßen